



---

Jahresabschluss 31.12.2022

FN 436213s

---

FIRMA

GGMT Revolution Vertriebs GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mikro

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

26.09.2023

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 1f546b926fb418a829ac50e91f9e2254

C      Helmut Kaltenegger  
      am 26.09.2023

D      Katarina Kaltenegger  
      am 26.09.2023

**Auszug aus der Bilanz**

in EUR

Vorjahr in TEUR

<b>AKTIVA</b>	<b>21.764.951,24</b>	<b>2.672</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>215.892,76</b>	<b>0</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	143.550,00	0
Sachanlagen	72.341,91	0
Finanzanlagen	0,85	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>21.417.034,39</b>	<b>2.672</b>
Vorräte	19.774.434,10	1.895
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	540.857,98	333
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	506.142,66	0
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	1.101.742,31	444
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>132.024,09</b>	<b>0</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
 <b>PASSIVA</b>	 <b>21.764.951,24</b>	 <b>2.672</b>
<b>Negatives Eigenkapital</b>	<b>-2.704.079,21</b>	<b>-398</b>
eingefordertes Stammkapital	17.500,00	18
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen</i>	-17.500,00	-17
<i>davon eingezahlt</i>	17.500,00	18
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzverlust	-2.721.579,21	-415
<i>davon Verlustvortrag</i>	-415.036,39	-65
<b>Rückstellungen</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>24.464.030,45</b>	<b>3.065</b>
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	22.951.124,64	2.333
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>

## offenzulegender Anhang

---

### Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Zum 31.12.2022 weist der Jahresabschluss ein negatives Eigenkapital iHv EUR 2.721.579,21 aus. Dieses kommt aufgrund der Langfristigkeit des Geschäftsmodells und der oft bis zu 36 Monaten nach dem Vertragsabschluss erfolgten Gewinnrealisation zustande. Mit Abschluss der jeweiligen Verträge sowie durch sonstige Maßnahmen ist die Liquidität gegeben.

### Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Es entspricht dem Vorsichtsprinzip und damit dem Realisationsprinzip, dass nicht bereits mit Abschluss des jeweiligen Vertrages und der Zahlung des Kaufpreises der Gewinn aus dem Geschäft realisiert ist, sondern erst zum Zeitpunkt des Ablaufs der jeweiligen Vertrags- und Rabattlaufzeit von der Gewinnrealisation ausgegangen wird. Bis zu diesem Zeitpunkt werden die Zahlungen für den Ankauf als geleistete Anzahlungen und für den Verkauf als erhaltene Anzahlungen ausgewiesen.

Durch die Gewinnrealisierung erst zum Zeitpunkt des Ablaufs des Vertrages bzw. der Rabattlaufzeit werden demgemäß erst zu diesem Zeitpunkt Umsatzerlöse und Wareneinkauf und ein dementsprechendes Ergebnis ausgewiesen. Dadurch ergibt sich eine gänzlich andere Darstellung der Vermögens- und Ertragslage. Die Finanzlage bleibt dabei unverändert.

### Vorschüsse, Kredite und eingegangene Haftungsverhältnisse (§ 237 Abs. 1 Z 3 UGB) an bzw. für

#### a) Geschäftsführer/innen

Betrag der Vorschüsse/Kredite: EUR 478.046,66

Zinsen dafür: EUR 5.556,56

wesentliche Bedingungen:

3,5% kontokorrent

im Geschäftsjahr zurückgezahlte/erlassene Beträge: EUR 0,00

zugunsten der Geschäftsführer/innen eingegangene  
Haftungsverhältnisse:  
keine

### Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):